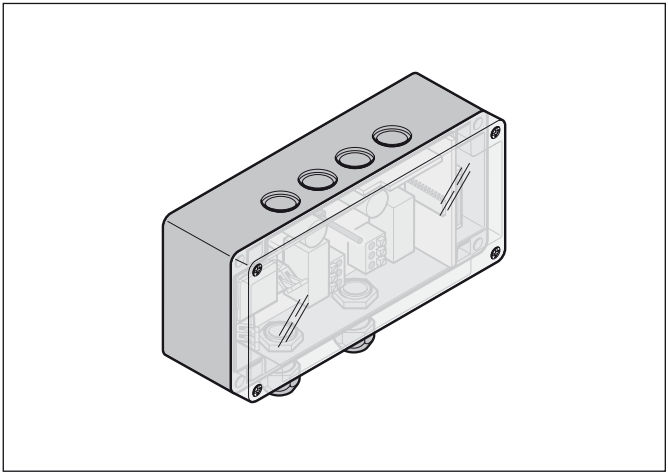
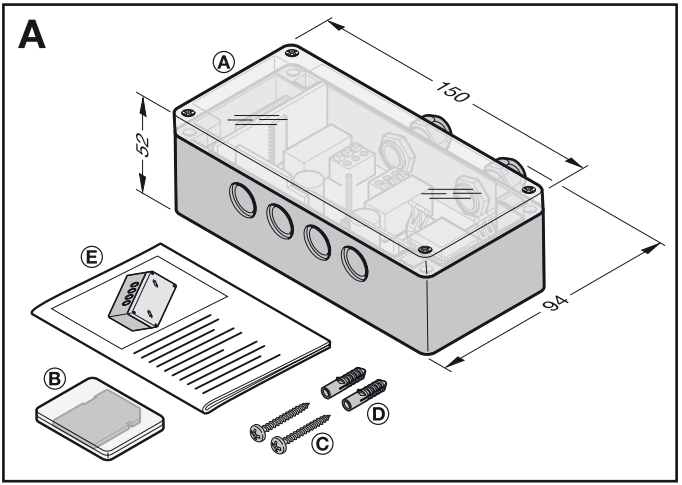


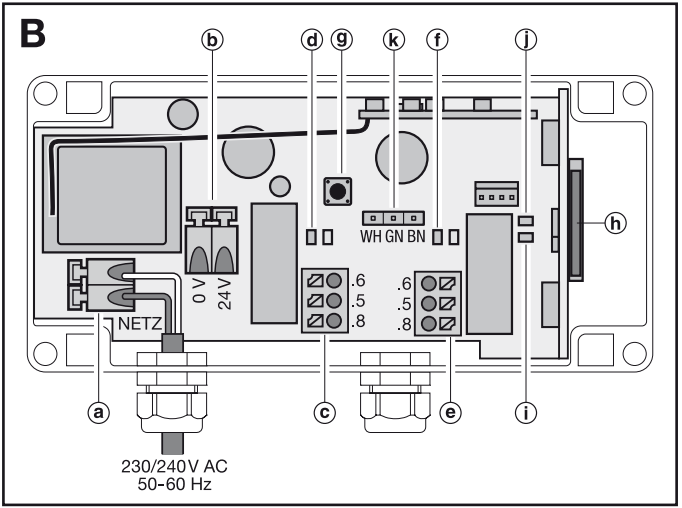
TR20G015 RE / 05.2009

Anleitung für Montage und Installation

Sammelgaragen-Empfänger SGE1

DEUTSCH


A
A
150
52
94
E
B
D
C


B
b
d
g
k
f
j
h
WH GN BN
0 V
24 V
.6
.5
.8
.6
.5
.8
NETZ
a
c
e
i
230/240V AC
50-60 Hz

Inhaltsverzeichnis

A Mitgelieferte Artikel 2
B Produktbeschreibung 2
1 Zu dieser Anleitung 4
1.1 Mitgeltende Unterlagen 4
1.2 Verwendete Warnhinweise 4
1.3 Verwendete Symbole 4
1.4 Definitionen 5
2 ⚠ Sicherheitshinweise 5
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 6
3 Lieferumfang 6
4 Produktbeschreibung 6
5 Montage des Sammelgaragen-Empfängers SGE1 7
6 Installation des Sammelgaragen-Empfängers SGE1 7
6.1 Anschlussplan vom Sammelgaragen-Empfänger SGE1 8
7 Speicherkarte 8
8 Inbetriebnahme des Sammelgaragen-Empfängers SGE1 9
8.1 Software „Sammelgaragen-Verwaltung SGV“ 9
8.2 SD-Karte am Empfänger einlesen 10
9 LED-Anzeigen 10
10 EG-Herstellererklärung 11

..... 12

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Hause entschieden haben.

1 Zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, sie enthält wichtige Informationen zum Produkt. Beachten Sie die Hinweise und befolgen Sie insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise.
Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass sie jederzeit verfügbar und vom Benutzer des Produkts einsehbar ist.

1.1 Mitgeltende Unterlagen

Dem Endverbraucher müssen für die sichere Nutzung folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt werden:

- diese Anleitung
- die Anleitung für die Software „Sammelgaragen-Verwaltung SGV“

1.2 Verwendete Warnhinweise

ACHTUNG	Kennzeichnet eine Gefahr, die zur **Beschädigung oder Zerstörung des Produkts** führen kann.
⚠	Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, die zu **Verletzungen oder zum Tod** führen kann. Im Textteil wird das allgemeine Warnsymbol in Verbindung mit den nachfolgend beschriebenen Warnstufen verwendet. Im Bildteil verweist eine zusätzlich Angabe auf die Erläuterungen im Textteil.
⚠ **VORSICHT**	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.
⚠ **WARNUNG**	Kennzeichnet eine Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

1.3 Verwendete Symbole

siehe Bildteil

siehe Textteil

1.4 Definitionen

Funkcode

Ein werkseitig vorprogrammierter Festcode, mit dem im Auslieferzustand oder nach dem Geräte-Reset alle Speicherplätze einzigartig belegt sind. Funkcodes werden nach ihren Eigenschaften unterschieden:

- normaler Funkcode; die Codierung ist vererbbar
- sicherer Funkcode; die Codierung ist nicht vererbbar

Speicherplatz

Ein Speicherplatz für einen Funkcode, der gesendet, gelernt und neu codiert werden kann. Im Gerät sind insgesamt 1000 Speicherplätze vorhanden.

2 ⚠ Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie für die Inbetriebnahme des Funk-Systems ausschließlich Originalteile.
- Führen Sie nach dem Programmieren oder Erweitern des Funk-Systems eine Funktionsprüfung durch.

⚠ WARNUNG

Handsender gehören nicht in Kinderhände und dürfen nur von Personen benutzt werden, die in die Funktionsweise der ferngesteuerten Toranlage eingewiesen sind! Die Bedienung des Handsenders muss generell mit Sichtkontakt zum Tor erfolgen, wenn dieses nur über eine Sicherheitseinrichtung verfügt! Toröffnungen von ferngesteuerten Toranlagen dürfen erst durchfahren bzw. durchgangen werden, wenn das Garagentor in der Endlage Tor-Auf steht!

ACHTUNG

Beeinträchtigung der Funktion durch Umwelteinflüsse

Bei Nichtbeachtung kann die Funktion beeinträchtigt werden!

▶ Schützen Sie den Empfänger vor
  - Feuchtigkeit,
  - Staubbelastung und
  - direkter Sonnenbestrahlung
    (zul. Umgebungstemperatur: -20 °C bis +60 °C)

HINWEIS:
Die örtlichen Gegebenheiten können Einfluss auf die Reichweite des Funk-Systems haben. Außerdem können GSM-Handys bei gleichzeitiger Benutzung die Reichweite beeinflussen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Empfänger dient zum Empfang von Funk-Signalen und zur anschließenden Steuerung von Torantrieben für Sammelgaragen oder Zubehör (z. B. Außenbeleuchtung).

3 Lieferumfang

▶ siehe **Bild A**

(A) Sammelgaragen-Empfänger SGE1
(B) SD-Karte
(C) 2 Schrauben
(D) 2 Dübel
(E) Bedienungsanleitung

4 Produktbeschreibung

▶ siehe **Bild B**

Dieser Sammelgaragen-Empfänger erkennt bis zu 1000 verschiedenen Funkcodes und kann mit seinen 2 Relaisausgängen, die individuell einstellbar sind, Torantriebe für Sammelgaragen oder Zubehör (z. B. Außenbeleuchtung) ansteuern. Über den SD-Speicherkartenslot werden die gespeicherten Funkcodes, die zuvor über die Software „Sammelgaragen-Verwaltung SGV“ am PC konfiguriert und verwaltet wurden, im Empfänger geladen.

(a) Anschlussklemmen für 230 V AC Versorgungsspannung
(b) Anschlussklemmen für 24 V DC Versorgungsspannung; verpolungssicher
(c) Anschlussklemmen von dem Relais 1
(d) gelbe LED für Relais 1
(e) Anschlussklemmen von dem Relais 2
(f) gelbe LED für Relais 2
(g) Lern-Taster
(h) Speicherkartenslot für SD-Karte **Cactus KS 128MRJ-800**
(i) grüne Netz-LED
(j) rote Status-LED
(k) Steckplatz für einen externen Empfänger; ist nicht in der Standard-Ausstattung enthalten

5 Montage des Sammelgaragen-Empfängers SGE1

ACHTUNG

Beschädigung durch Schmutz
Bei Bohrarbeiten können Bohrstaub und Späne zu Funktionsstörungen führen.
- ▶ Decken Sie bei Bohrarbeiten den Sammelgaragen-Empfänger ab.

Das Gehäuse des Empfängers wird montiert, wie es im **Bild 1** zu sehen ist.

6 Installation des Sammelgaragen-Empfängers SGE1

ACHTUNG

Zerstörung der Elektronik durch Fremdspannung
Fremdspannung an den Anschlussklemmen des Empfängers führt zu einer Zerstörung der Elektronik.
- ▶ Verlegen Sie die Leitungen von den Relais-Anschlussklemmen in einem getrennten Installationssystem zur Netzspannung.

Der Anschluss des Empfängers erfolgt, wie im Bild siehe **Bild 2** zu sehen ist.

⚠ WARNUNG

Die örtlichen Schutzbestimmungen sind zu beachten, insbesondere bei 230/240 V AC Spannungsversorgung. Wir empfehlen, diese Arbeiten durch eine Elektro-Fachkraft ausführen zu lassen.

Soll der Empfänger mit Antrieben und Steuerungen fremder Hersteller kombiniert werden, muss die Möglichkeit im Vorfeld durch eine Elektro-Fachkraft geprüft werden.

ACHTUNG

BEEINTRÄCHTIGUNG der Funktion durch Feuchtigkeitseintritt.
Bei Leitungseinführungen an anderen als von uns vorgesehenen Stellen kann es zu einen Feuchtigekeitseintritt kommen, der die Funktion des Empfängers beeinträchtigt
- ▶ Nehmen Sie Leitungseinführungen nur an den werksseitig vorgerichteten Stellen vor!

⚠ WARNUNG

Vor allen Anschlussarbeiten ist an den Geräten die Spannungsversorgung zu unterbrechen!

6.1 Anschlussplan vom Sammelgaragen-Empfänger SGE1

Maximale Kontaktbelastung des Ausgangsrelais (potentialfreier Wechsler):

Klemme .6	Öffnerkontakt	max. Kontaktbelastung: 16 A / 250 V AC
Klemme .5	gemeinsamer Kontakt	
Klemme .8	Schließerkontakt	

Die externe Antenne (optional) wird, wie im **Bild 2** gezeigt, angeschlossen.

ACHTUNG

Die externe Antenne nur im spannungslosen Zustand aufstecken bzw. abziehen.

7 Speicherkarte

HINWEIS:
Beachten Sie, dass wir keine Haftung für Schäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion der Speicherkarte folgen und die dazu führen, dass entweder gar nicht oder in einem nicht lesbaren Format gespeichert wird. Die Speicherkarte muss dem Industriestandard genügen.

Empfohlende Speicherkarte: SD-Karte **Cactus KS 128MRJ-800**, formatiert mit dem Dateisystem FAT16.

ACHTUNG

BEEINTRÄCHTIGUNG der Funktion

Bei Nichtbeachtung kann die Funktion beeinträchtigt werden!

- ▶ Schützen Sie die Kontakte der SD-Karte vor
  - – Feuchtigkeit,
  - – Staubbelastung,
  - – Berührung mit den Händen,
  - – scharfkantigen bzw. spitzen Objekten und
  - – direkter Sonnenbestrahlung (zul. Umgebungstemperatur: -20 °C bis +60 °C).
- ▶ Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber, sondern mit einem Filzstift.
- ▶ Wenden Sie sich bei Problemen mit der Speicherkarte bitte an Ihren Fachhändler.

8 Inbetriebnahme des Sammelgaragen-Empfängers SGE1

HINWEIS:

- Für diesen Empfänger können Sie über Ihren Fachhändler eine vorprogrammierte SD-Karte mit vorinstallierten Funkcodes und den dazugehörigen Handsendern erwerben, hierdurch wird die Inbetriebnahme erheblich minimiert.
- Bei der Nachbestellung von vorprogrammierten SD-Karten können Sie diese nur in den Empfänger einlesen, wenn Sie die vorhandenen und die neuen Funkcodes über die Software „Sammelgaragen-Verwaltung SGV“ verwalten und anschließend auf eine SD-Karte speichern.

8.1 Software „Sammelgaragen-Verwaltung SGV“

Mit der Software „Sammelgaragen-Verwaltung SGV“ verwalten und konfigurieren Sie die Funkcodes für den Sammelgaragen-Empfänger SGE1. Die Daten können Sie auf Ihrem PC sichern und auf die SD-Karte kopieren. Details zu dieser Software entnehmen Sie bitte der entsprechenden Dokumentation.

8.2 SD-Karte am Empfänger einlesen

Mit einer SD-Speicherkarte können Sie einfach, schnell und sicher Funkcodes auf den Sammelgaragen-Empfänger SGE1 übertragen.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Funkcodes von der SD-Karte auf den Sammelgaragen-Empfänger SGE1 zu übertragen:

1. Stecken Sie die SD-Karte, auf der die Funkcodes gespeichert wurden, in den Kartenslot des Empfängers - siehe **Bild 3**.
2. Drücken Sie die Lern-Taste des Empfängers bis die rote Status-LED blinkt, um den Lern-Modus zu starten.
3. Während des Ladevorganges blinkt die rote Status-LED weiterhin langsam.
4. Wurden alle Funkcodes erfolgreich in den Empfänger geladen, blinkt die rote Status-LED für zwei Sekunden schnell.

Die Funkcodes befinden sich im Empfänger und dieser ist nun einsatzbereit.

HINWEIS:
Beim Übertragen der Funkcodes auf den Sammelgaragen-Empfänger SGE1 wird die Speicherkarte codiert. Daher ist die Speicherkarte ausschließlich für den Sammelgaragen-Empfänger zu verwenden, auf den die Funkcodes übertragen werden.

9 LED-Anzeigen

LED	Farbe	Meldung
Netz	grün	Netzspannung liegt an
Status	rot	• langsames Blinken: Zugriff auf SD-Karte • schnelleres Blinken: Quittierung • sehr schnelles Blinken: Fehleranzeige, z. B. – keine Karte im Kartenslot, – Karte nicht lesbar oder defekt
Relais 1	gelb	Relais 1 wird angesteuert
Relais 2	gelb	Relais 2 wird angesteuert

10 EG-Herstellererklärung

Hersteller

Verkaufsgesellschaft KG, Upheider Weg 94-98, D-33803 Steinhagen

Produkt

Empfänger für Torantriebe und Zubehör

Artikel-Bezeichnung	SGE1
Artikel-Kennzeichnung	SGE1-868
Gerätetyp	SGE1
Frequenz	868,3 MHz
CE-Kennzeichen	CE

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

Das oben bezeichnete Produkt entspricht aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen nachstehend aufgeführter Richtlinien. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Einschlägige Bestimmungen, denen das Produkt entspricht

Die Übereinstimmung des oben genannten Produkts mit den Vorschriften der Richtlinien gemäß Artikel 3 der R&TTE-Richtlinien 1999/5/EG wurde nachgewiesen durch die Einhaltung folgender Normen:

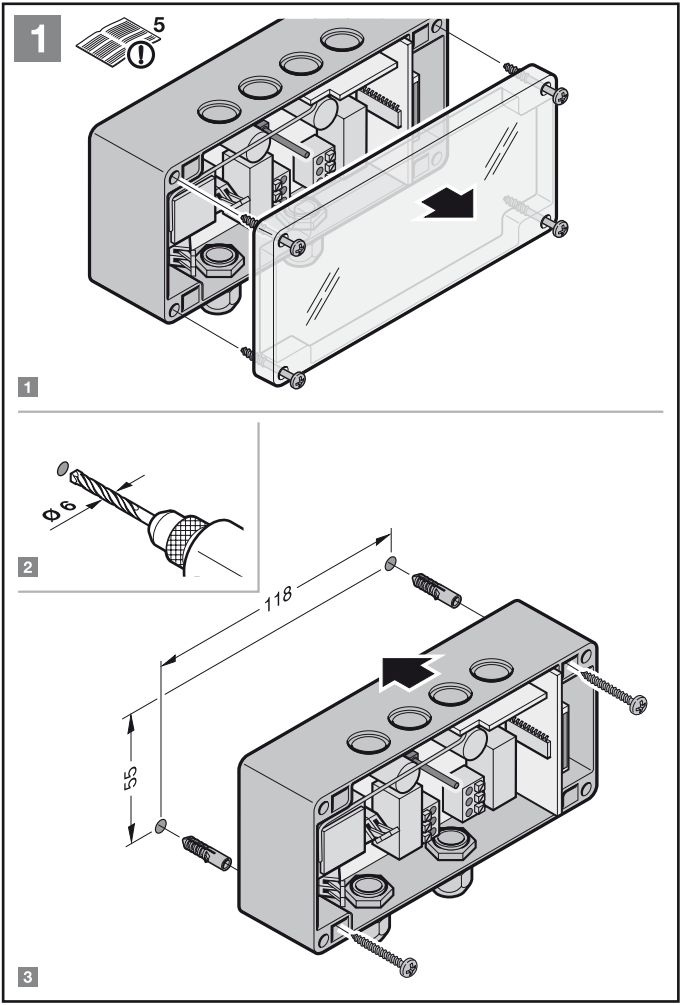
EN 300 220-3

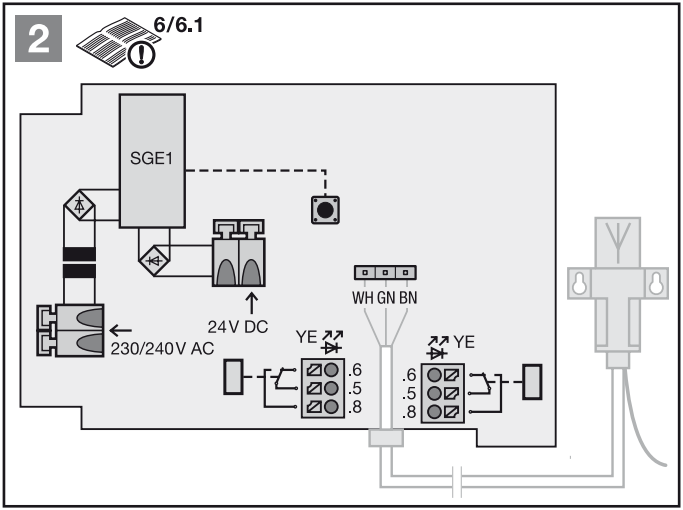
EN 301 489-1

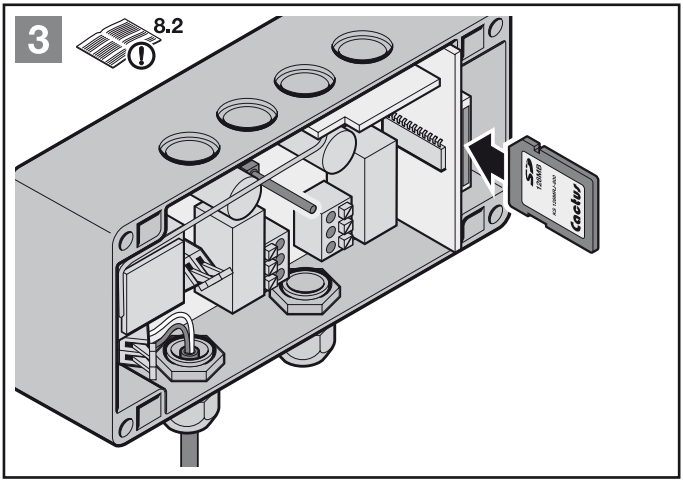
EN 301 489-3

Steinhagen, den 04.05.2009

ppa. Axel Becker
Geschäftsleitung


1
5
1
2
Ø 6
118
55
3


2
6/6.1
SGE1
24V DC
230/240V AC
WH GN BN
YE
.6
.5
.8
YE
.6
.5
.8


3
8.2
cactus

TR20G015 RE / 05.2009